

Vergabebekanntmachung gem. § 12 VOB/A: Bauaufträge

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Landkreis Kronach
Güterstr. 18, 96317 Kronach, Deutschland
Kontaktstelle: Tel. 09261/678-0, Telefax 09261/62818-555
e-mail: poststelle@lra-kc.bayern.de
Internetadresse: www.landkreis-kronach.de
- Anschrift für weitere Auskünfte/Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen/Angebote: Anschrift siehe Ziffer a)
Technische Fragen: 09261/678-225, Verf. 09261/678-271
Telefax: 09261/62818-225, Verf. 09261/62818-271
e-mail: ausschreibung@lra-kc.bayern.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 0681-3.3
- c) keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 96317 Kronach, Klosterstr. 1
- f) Art und Umfang der Leistung: Umbau und Sanierung des Ehemaligen Bezirksamtes Kronach (Nebengebäude Landratsamt)
- Gewerk: Naturwerksteinarbeiten (Sandstein) DIN 18332 - Restaurierungsarbeiten**
- | | |
|------------------------|---|
| ca. 130 m ² | Reinigung mit Heißdampf-Hochdruckreiniger |
| ca. 45m ² | Reinigung Partikelstrahlverfahren |
| ca. 36m ² | Schadensalzreduzierung durch Kompressen |
| ca. 280m | Defekte Fugen öffnen u. schließen |
| ca. 10m ² | Neuteile und Vierungen aus Sandstein |
| ca. 540 St | Ergänzungen von Fehlstellen mit Steinersatzmörtel |
| ca. 1 St | Sanierung Wappen |
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
Zweck der Bauleistung: Umbau und Sanierung
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Beginn: ca. KW 21/2017; Ende: KW25/2017
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: kein Versand in Papierform, nur Download bei siehe Buchst. l)
kostenloser Download möglich bis: 21.03.2017
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
kostenloser Download für die Bieter; Die Vergabestelle übernimmt die Downloadkosten.
- Zum kostenlosen Download auf: www.staatsanzeiger-eservices.de
Bei Rückfragen wenden Sie sich an Telefon-Nr. 089/29014242).
- Hinweis für die Bieter: die Unterlagen können uneingeschränkt, vollständig und direkt unter der o.g. Adresse heruntergeladen werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bieter die die Unterlagen ohne Registrierung downloaden über neue Informationen im Verfahren (Änderungen, Mitteilungen usw.) nicht benachrichtigt werden können. Der Bieter muss sich dann selbständig um die Aktualisierung kümmern.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Landkreis Kronach, Vergabestelle, Güterstr. 18, 96317 Kronach
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 22.03.2017, Uhrzeit 10:00 Uhr
Angebotseröffnung am: 22.03.2017, Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ort: Landratsamt Kronach, Zi-Nr. 208, Güterstr. 18, 96317 Kronach

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

ja, gem. § 14 VOB/A

r) geforderte Sicherheiten: 5 v.H. Sicherheit f. Vertragserfüllung ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR netto

3 v.H. Sicherheit f. Mängelansprüche ab einer Auftragssumme von 150.000 EUR netto

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsvoraussetzungen: Bildhauerei und Steinsanierung mit besonderen Kenntnissen für die Konservierung und Restaurierung (z.B. Restaurator/-in im Steinmetz bzw. Steinbildhauerhandwerk oder andere geeignete Weiterbildungen mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Restauration). Entsprechende Nachweise können vom Auftraggeber im Rahmen der Angebotswertung nachgefordert werden und sind vom Auftragnehmer innerhalb von 7 Tagen ab Anforderung vorzulegen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch die Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/sol-service.html> oder unter https://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124:eigenerklaerung_20130508.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 21.04.2017 (ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Regierung von Oberfranken, VOB-Stelle, Ludwigsstr. 20, 95444 Bayreuth, Tel. 0921/604-0, Telefax 0921/604-1664

vob-stelle@reg-ofr.bayern.de

Kronach, 21.02.2017

Landkreis Kronach